



roland forster
 künstleragentur
 sonnenstrasse 16
 80331 münchen
 telefon 089/ 62 08 18-0
 telefax 089/ 62 08 18-50
 e-mail: roland-forster@t-online.de
 www.roland-forster.de

Dietrich "Piano" Paul "PISA Bach Pythagoras"

2008 ist das Jahr der Mathematik!

Dr. Dietrich Paul, Mathematiker, Musiker und Kabarettist, greift ein wirkliches Problem unserer Zeit auf (Stichwort Schule und die deutsche Bildungsmisere), das uns alle via Schule, Studium und beruflicher Karriere noch lange auf Trab halten wird. Er geht die wirklichen Ursachen an, da wo es wirklich weh tut: unsere Neigung, neueste Technik gerne zu benutzen, aber die Naturwissenschaften in Schule und Öffentlichkeit möglichst an den Rand zu drängen.

Kabarett einmal ganz anders, aber wie immer bei Dietrich „Piano“ Paul: zwei Stunden Spaß auf höchstem Niveau, sophisticated und geistreich im Inhalt, mit leichter Hand erfrischend und sympathisch unpräzise präsentiert.

Eine brillante und treffende, überraschende und höchst unterhaltsame Kunst der Fuge und Kunst der Formel.

Ein höchst überraschendes und vergnügliches Kabarett über das Verpönte und "Ungeilste", was Kunst und Wissenschaften so zu bieten haben: die Mathematik und die musikalische Fuge, beide der Schreck der Schüler und des Publikums und nicht umsonst miteinander verwandt.

info

Dr. Paul packt den Stier entschlossen bei den Hörnern - bekanntlich soll Kabarett ja provozieren und Kunst weh tun - und demonstriert, daß unsere Unlust, dicke Bretter zu bohren, tatsächlich ein grandioser Lust-Verlust ist, daß nichts mehr Spaß macht als prickelnd-brillantes Denken.



Schauen Sie sich's an! Dieses Programm kuriert beherzt den Zeitgeist und ist gleichzeitig die amüsanteste und witzigste Werbung für die verblüffenden Freuden des mathematischen Denkens (keine Panik! Die schwierigste Formel ist $a^2 + b^2 = c^2$) und für die verblüffenden Feinheiten gediegener klassischer Musik.

"Ein Komödiant besonderer Klasse (...) Kabarett vom Feinsten auf eine ganz und gar ungewöhnliche und originelle Art."
 (Bonner Rundschau)

"Piano Paul trifft ins Schwarze - nicht nur bei den Tasten."
 (Münchner Merkur)

"Man weiß nicht, was man mehr bewundern soll, die Kunstfertigkeit seines Klavierspiels oder seiner Sprache."
 (Badisches Tagblatt)

presse

Geb. 1950 in Bayern. Mathematiker, hielt Vorträge in Pittsburgh, Paris und Berkeley.

Jahrelange Zusammenarbeit mit der Lach- und Schießgesellschaft als Musikkabarettist.

Seit 1980 Musikkabarettprogramme. Tourneen durch Deutschland und Schweiz. Schwabinger Kunstpreis 1989.

biograophie